

**Einstieg:** vom Zustiegsweg über die Karwiese und in ca. 5 min zum rechten Rand des Sektor's A, der dort von einem markanten, fast ganzjährig tiefendnassen Höhlenüberhang begrenzt wird. Einstieg am linken Rand der Höhle, zumeist trocken. Einstieg und Verlauf auf den ersten vier Bohrhaken identisch mit der Route „fei schee ☺“

**1. SL** vom Einstieg 2 m auf einen Absatz in direkter Fallinie des ersten Hakens, diesen mit Bandschlinge verlängert einhängen. Nach links zu Zackenschlinge und links weiter um ein Eck, an großen Griffen überwindet man einen kleinen Überhang (4+) zum 2ten BH. Gerade (2BH) weiter, den 4ten BH verlängern und nach rechts in Verschneidung mit 3 BH, zuletzt in mäßigem Fels zu Stand.

4+, 7BH auf 27 m

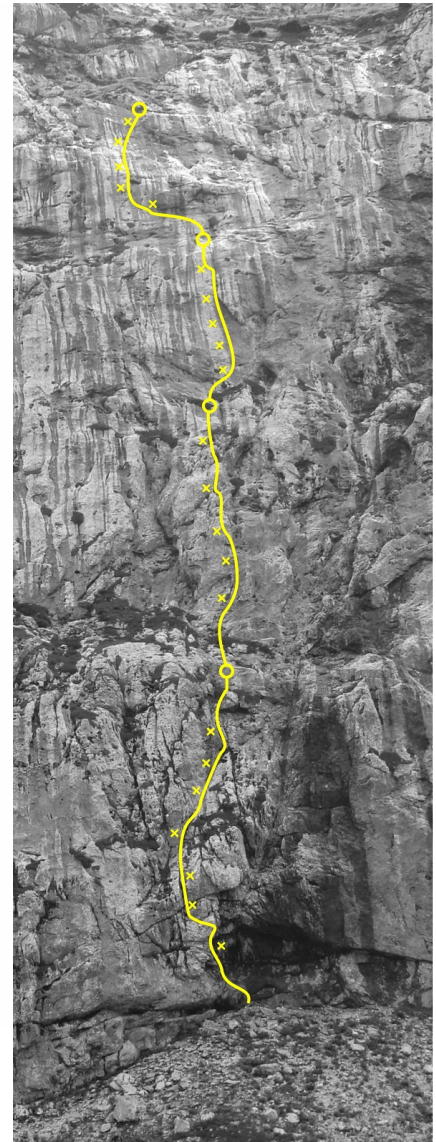
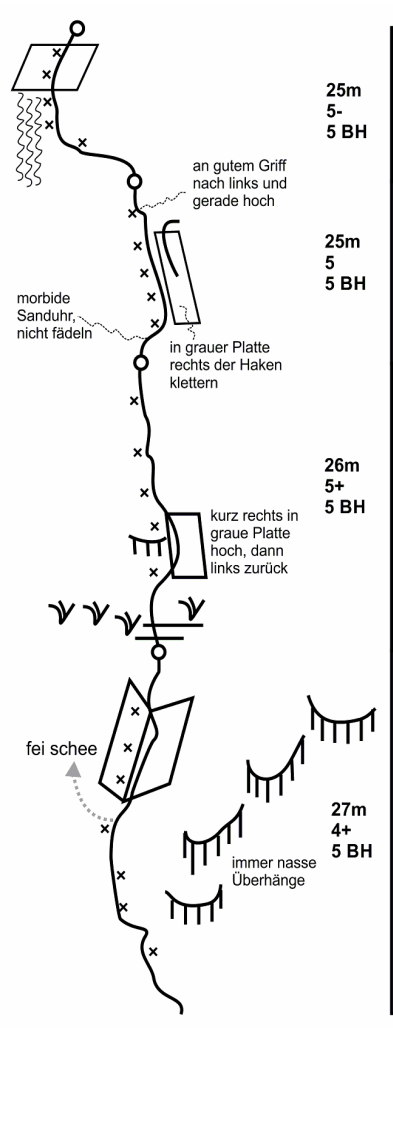
**2. SL.:** vom Stand in grasdurchsetztem Fels mäßiger Qualität gerade hoch zum ersten BH. Schräg rechts und in grauem, wasserzerfressenen Fels einen Aufschwung umgehen. Nach wenigen Metern wieder nach links zurück und über mehrere Aufschwünge im wesentlichen gerade hoch zu Stand.

5+, 5 BH auf 26 m

**3. SL.:** Vom Stand zunächst gerade hoch, dann nach rechts halten zu einer Kante, hier der erste BH. Eine morbide Sanduhr unterhalb dieses Hakens bleibt ungefädelt. In sehr rauhem Fels links der Hakenreihe gerade hoch. Am 5.ten BH findet man links einen guten Griff, damit ca. einen Meter nach links wechseln und über weiße, kompakte Platten hinauf zu Stand.

5, 5 BH auf 25 m

**4. SL.:** schräg links in leichtem Fels zu BH, links weiter in Richtung auf markante Wasserrillen zuhalten, gerade hoch zu BH, und über Plattenfels den Haken folgend weiter zu Stand. 5-, 5 BH auf 25 m



**Charakter:** durchwegs leichte Kletterei an überwiegend gutem Fels, nur um den ersten Stand mäßig

**Material:** 60 m Einfachseil  
7 Expressen, und das Übliche für Stand und Abseilen

**Abstieg:** Abseilen über die Route

**Erstbegehung:** Hans Hornauer und Kathi Hermannsdorfer am 25. August. 2015, von unten